

*Lassen wir Gott walten,  
denn er liebt uns inniger als ein Vater sein Kind liebt.*

*- Vinzenz von Paul -*



Am Geburtsfest Johannes des Täuflers ist unser liebe Mitschwester

### **SCHWESTER MARIA HENRICA – Ursula Dietrich**

zu Gott heimgekehrt.

Geboren am 11. Juli 1937 in Lauban/Niederschlesien,  
aufgenommen in die Kongregation am 2. Februar 1958,  
gestorben am 24. Juni 2023 im St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim.

Schwester M. Henrica stammt aus Niederschlesien. Nach Ende des 2. Weltkriegs wurde die Familie von dort ausgewiesen und fand in Peine eine zweite Heimat. Nach Abschluss der Schule erlernte Schwester M. Henrica im Schwesternhaus in Peine das Nähen und das Kochen. Anschließend war sie über drei Jahre in einem Haushalt tätig, bis sie im Frühjahr 1958 ihren Wunsch folgen konnte, in unsere Kongregation einzutreten.

Nach ihrer Profess am 30. August 1960 war sie im Krankenhaus St. Martini in Duderstadt, im St. Stephanusstift in Dinklar, im Kinderheim St. Joseph in Hannover-Döhren und im Schwesternhaus St. Konrad in Groß-Förste als Küchenschwester tätig.

1975 wechselte sie von der Küche in die Altenpflege. Dazu absolvierte sie eine Ausbildung zur Altenpflegehelferin in München und wirkte anschließend in unseren Altenpflegeheimen St. Josefstift in Wiedelah, St. Monikaheim in Hannover-Ricklingen, St. Marienstift in Lindau und Marienhaus in Hannover. 1990 kehrte sie in das St. Monikaheim zurück und leitete einen Wohnbereich.

Schwester M. Henrica setzte sich viele Jahre für die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenpflegeheime ein und hatte eine besondere Aufmerksamkeit für die schwer Pflegebedürftigen. Mit ihrem großen Geschick für Handarbeiten und Basteleien bereitete sie vielen Menschen Freude und trug zur Gestaltung von Feiern bei. Sie lachte gern und hatte Freude an gemeinsamen Unternehmungen. Gleichzeitig ertrug sie geduldig gesundheitliche Einschränkungen.

2008 bis 2017 versah sie den Dienst an der Pforte. Nach Auflösung des Konvents im St. Monikaheim siedelte sie in das Haus Katharina beim Vinzenzkrankenhaus in Hannover-Kirchrode über. Nach dem Umzug des Konvents in das Altenpflegeheim St. Paulus in Hildesheim war sie zunehmend auf Pflege und Unterstützung angewiesen. Das letzte Stück ihres Lebensweges war durch schwere Krankheit gekennzeichnet.

Nun hat Gott sie von allem Leiden erlöst. Wir wissen sie geborgen in seiner Liebe und bleiben ihr in Dankbarkeit und im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 24. Juni 2023

Im Namen der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim  
Schwester M. Teresa Slaby

Beerdigung am Dienstag, 4. Juli 2023, um 10:00 Uhr auf dem Domfriedhof an der Alfelder Straße in Hildesheim. – Anschließend Auferstehungsamt in der Kapelle des Altenpflegeheims St. Paulus (Neue Straße 21).